

# Etikettendruck ist Logistik pur

DVS-System-Software für den Etikettendruck bei Lohmann Etiketten in Bullay an der Mosel

## REPORTAGE

Die Etikettendruckerei Lohmann ist ein alteingesessenes Unternehmen, das seit 1953 in Bullay an der Mosel hoch veredelte Etiketten für Winzer, die Lebensmittel- und Getränkeindustrie herstellt. 2003 übernahmen drei Manager (U. Krauss, Marketing und Vertrieb, M. Reher, Finanzen und Controlling und D. Mohr, Produktion) im Rahmen eines Management-Buy-Outs das Unternehmen mit einer klaren strategischen Ausrichtung: Die Lohmann Druck GmbH praktiziert mit ihrer Dienstleistung absolute Kunden- und Marktnähe. Als innovativer Problemlöser für große wie kleine Kunden bietet Lohman inzwischen neben einem konsequenten Qualitäts-Management vor allem höchste Flexibilität für die komplexen Anforderungen der Etikettenproduktion.

Den neuen Inhabern war von Anfang an klar, dass sie ihre Ziele ohne eine effiziente Unterstützung durch ein ausgefeiltes Informationssystem nicht erreichen können. Die bestehende DV-Lösung war damit völlig überfordert.

Deshalb wurde ein qualifizierter Auswahlprozess mit intensiver Beteiligung der Mitarbeiter in Gang gesetzt, um eine neue, zukunftssichere Betriebssoftware zu finden.

### Kompetenz bei Verpackung und Etikett

Schließlich entschied sich Lohmann Druck für die DVS System Software aus Iserlohn als Partner, die über umfangreiche Erfahrung in der Druck- und Verpackungsbranche verfügt, speziell auch in der Etikettenfertigung.

Das 1984 gegründete und europaweit aktive Unternehmen DVS betrachtet sich selbst als Spezialisten für schwierige und komplexe Aufgabenstellungen im Verpackungsbereich, ist aber ebenso kompetent im Etikettendruck und bei Aufgaben, wie sie sich durch die Absatz- und Produktpalette bei Lohmann darstellen.

Dies beginnt bei der äußerst vielfältigen und differenzierten Kundenstruktur, deren Bedürfnisse und Notwendigkeiten flexibel und anpassbar im Informationssystem abzubilden sind. Die Aufgabenstellung bei der Etikettendruckerei ist weiterhin dadurch gekennzeichnet, dass



die Artikelstruktur ebenso komplex und die Bandbreite der Produkte ebenso breit gefächert ist wie die der Kunden.

Jeder einzelne Artikel ist mit all seinen technischen Veredelungen und speziellen Verwendungsmöglichkeiten im System zu hinterlegen, um einen fehlerfreien Produktionsdurchlauf zu ermöglichen. Andererseits ist aber auch die Tatsache zu berücksichtigen, dass einzelne Artikel ebenso auch als zusammengehörige Sets betrachtet werden müssen (zum Beispiel bei Vorder- und Rückenetiketten, Halsschleifen, Kapsel-Etiketten usw.), wie es bei Getränke- und Lebensmittelausstattungen oft üblich ist.

Dabei sind die Relationen der Artikel zueinander je nach Kundenwunsch einmal als feste Komponente, ein

Das komplizierte an den Sammelbögen, so wie sie bei Lohmann Druck produziert werden, ist nicht der ohnehin schon aufwändige Druck, sondern die sich dem Druck anschließende Logistik, die durch unterschiedliche Auflagen, Auslieferungstermine, Einzelprodukte und Sets bestimmt wird. Hier hat DVS System Software zusammen mit dem Kunden eine einzigartige Lösung geschaffen, die die Druckformen optimiert zusammenstellt und anschließend die weitere Verwaltungsarbeit komplett übernimmt.

anderes Mal aber als variabel zu betrachten und im System entsprechend zu behandeln.

### Druck nach allen Regeln der Kunst

Fertigungstechnisch wird bei Lohmann eine extrem hohe Bandbreite von Möglichkeiten und Kombina-



Seit 1953 produziert Lohmann Druck Etiketten für Winzer im Moseltal. Inzwischen ist Lohmann Etiketten ein gefragter Lieferant auch für Etiketten der gesamten Getränke- und Lebensmittelindustrie.



ven automatisierten Fertigungsstraßen hergestellt, als auch extreme Sortenkombinationen auf Druckbogen realisiert, die dann auch als wiederum mehrfach geteilte Bogen einen hohen Veredelungsprozess durchlaufen, bis das einzelne Etikett gebündelt dem Lager zugeführt oder an den Kunden ausgeliefert werden kann.

### Komplexer Zusammendruck und durchdachte Logistik

Die DVS Software deckt als Management Information System das gesamte Anforderungsprofil bei Lohmann Druck von der Anfragebearbeitung über die Kalkulation und Auftragsbearbeitung bis hin zur Auftragsabrechnung und Qualitätssicherung sowie zur Logistik vollständig ab.

Herzstück ist zweifellos die Kalkulations-Software mit allen Raffineszen, die die Produktion von Etiketten im täglichen Arbeitsablauf mit sich bringt. Dennoch sollen zwei besondere Highlights aus dem integrierten Workflow hervorgehoben werden, die eng mit den Namen des Projektleiters Hardwareunterstützung D. Mohr bei Lohmann Druck und des Projektleiters Dirk Verborg von DVS verbunden sind.

Einmal handelt es sich um ein spezielles Modul für die Erzeugung von sogenannten Zusammendruckbögen »DVS ZSD«, mit dem die einzelnen Artikel zu Bögen optimiert und quasi per Mausklick zusammen-

gestellt werden. Dieses Modul übernimmt auch nach dem Druck die gesamte weitere Verwaltungsarbeit vollautomatisch.

Zum zweiten werden mit dem Modul »DVS WDC« (Wireless Data Connection), die dem Lager zuzuführenden Etiketten gescannt und über Funk irrtumsfrei direkt in der unternehmenseigenen Datenbank verbucht. Barcodes sind hier neben der Software die Garanten für eine einwandfreie Identifizierung.

### Schnelle Einführung und hohe Akzeptanz

Beginn der aufwändigen Installation war vor rund einem halben Jahr. Nach den Einführungsphasen der IT-Umgebung und der Kalkulation produziert Lohmann Druck seit Anfang des Jahres mit dem neuen System von DVS einschließlich der automatisierten Lagerhaltung.

Bereits kurz nach Beginn der Einführung zeigten sich die drei Geschäftsführer der Lohmann Druck GmbH überaus zufrieden mit den bereits erzielten Ergebnissen und der hohen Akzeptanz des Systems in ihrem Hause.

nico

► [www.dvscim.de](http://www.dvscim.de)

## DVS SYSTEM SOFTWARE

Die DVS System Software hat sich auf Problemlösungen für die Druck- und Verpackungsindustrie spezialisiert. Dabei liegt das Augenmerk auf der Abbildung der durch den Kunden individuell bestimmten Geschäftsprozesse.

Grundlage der Entwicklung ist dabei die integrative Betrachtung technischer und organisatorischer Prozesse. DVS realisiert und unterstützt dies durch eine interne Vernetzung im Unternehmen und durch eine externe Vernetzung zu Kunden, Lieferanten und Partnerbetrieben. DVS bietet damit seinen Kunden eine durchgängig integrative und prozessbezogene Problemlösung an. So lassen sich neue und bisher nicht nutzbare Einsparungspotentiale realisieren.

DVS gewährleistet dies durch ein weitreichendes Angebot an Methoden, mit denen der Kunde seine eigene Organisation – auf der Basis eines bestehenden Standard-Geschäftsmodells – wiederfindet. Das schließt natürlich seine eigenen Stammdatendefinitionen und sein eigenes Formularwesen mit ein, die er selbst gestalten und bestimmen kann. Dadurch wird die Unabhängigkeit des Kunden gewahrt und er kann das eigene fach- und organisationsspezifische Wissen selbstständig im System hinterlegen.

DVS bietet hierzu selbstverständlich Hilfestellung im Bereich Organisation und Informationstechnik an. Der Kunde bestimmt aber im Wesentlichen eigenständig, wie sich »seine« Software präsentieren soll. Damit wird auch der Übergang von einer bestehenden zu einer neuen Softwarelandschaft und damit die innerbetriebliche Akzeptanz des Neuen wesentlich erleichtert.



nen abgedeckt. Diese ist so im System abzubilden, dass trotzdem eine einfache Bedienbarkeit bei absoluter Fehlervermeidung gewährleistet werden kann. Denn die Fertigungsbreite und die Fertigungstiefe variiert bei Lohmann von der Klein- bis zur Großauflage und von »einfachen« Produkten bis zu hochveredelten Etiketten.

Diese Druckerzeugnisse vereinigen in sich jeweils die gesamte Palette des mehrfarbigen Druckes und der Veredelung mit Bronzierung, UV-Lackierung, mehrfacher Heißfolienprägung etc. und dies auch in Kombinationen und immer wieder wechselnd.

Um die hohe Wettbewerbsfähigkeit bei Lohmann zu erhalten, werden je nach Auflagenhöhe sowohl »sortenreine« Auflagen auf hochprodukti-